



Kompetenzteams NRW

Partnerprofil

Wer sind wir?

Die Stiftung Künstlerdorf Schöppingen ist eine internationale Stipendiatenstätte. Sie vergibt Stipendien zur Förderung von Autorinnen/en und bildenden Künstler/innen. Auch werden Stipendien in den Bereichen Neue Medien / Mixed Media / interdisziplinäre Projekte und experimentelle Musik sowie Stipendien in der Schnittmenge von Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft vergeben. Jedes Jahr gehen weit über tausend Bewerbungen aus inzwischen rund achtzig Ländern für die über 35 Stipendienplätze ein. Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch Fachjuries. Die Stipendiaten leben und Arbeiten für drei bis sechs Monate in der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen.

Neben der Vergabe von Stipendien konzipiert und organisiert die Stiftung viele kulturelle Veranstaltungen und Projekte, die auf Ideen beruhen, die in der Stiftung entwickelt wurden. Dies reicht vom Bereich der „Kunstvermittlung“ zu Themen mit erweitertem kulturgeschichtlichem Hintergrund bis zur Populärkultur und in den Bereich der neuen Medien und des Transfers zwischen Bereichen wie Kunst und Wissenschaft oder Wirtschaft.

Wichtiger Eckpfeiler ist dabei die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Rahmen der Projektzusammenarbeit.



1. *Welchem Bereich ordnen Sie sich und Ihre Institution als Bildungspartner zu?
(Bitte Zutreffendes ankreuzen / unterstreichen!)*

- Wirtschaft / Handwerk*
- Behörde*
- Museum / Archiv*

- Bibliothek*
- VHS / Weiterbildungseinrichtung*
- Studienseminar / Hochschule*
- Medien*
- Kino / Theater*
- Verein*
- Kirche / Religionsgemeinschaft*
- weitere Partner:*

internationale Stipendiatenstätte für Künstler, Schriftsteller, Komponisten

2. *Was können und wollen Sie als Partner in die Bildungsarbeit mit und für Schulen einbringen?*

Projektorientierte Zusammenarbeit, die aus den Schwerpunktbereichen der Stiftung entstehen sollten. Als Beispiele und Ideenleitfaden können etwa aktuelle oder vergangene erfolgreiche Projekte in der Zusammenarbeit gelten, die im Bereich der Kunstvermittlung, der Alltagskultur und dem Transfer von Kunst und Kultur in populäre Rezeptionsbereiche angesiedelt waren, u.a.:

- "Ars optica" - Die Kunst der Wahrnehmung und die Kunst des Sehens
- "Kunst auf Plattencovern"
- "Utopische Fahrzeuge als Inspiration für Ideen um Energie"
- "Projektreihe 'Kunst und Schule' in der Künstler zielgerichtete Einzelprojekte mit Schülern zu Arbeitsformen, -methoden und -prozessen im Bereich der zeitgenössischen Kunst (wie etwa 'zufallsgesteuerte Kunstprozesse ["Explosives Gestalten"]' oder 'Kunst und Bildverarbeitung am PC' ["Zwillinge"] durchführten"
- "Solaris - Kunst und die neue Ökologie von Energieformen"
- Illustrative, mediale und kommunikative Prozesse vor einem künstlerischen Hintergrund in einer Verbindung der Erschließung von lokalen Inspirationsquellen mit der anschließenden bildnerischen Verarbeitung in dem Publikationsprojekt "Sagen und Geschichten aus Schöppingen"
- Rockmusik und Jugendgewalt
- Integration der Kunstvermittlung an Schulen im Rahmen eines Kunst-Großprojektes wie der "Skulpturbiennale Münsterland 2005"
- Anne-Frank-Ausstellung

3. *Was erwarten Sie von einem möglichen Bildungspartner, mit dem Sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen können?*

a) Erfahrungen in der projektorientierten Arbeit und ein Bewusstsein für die zielgerichtete und ergebnisorientierte Vorgehensweise innerhalb eines zeitlich und inhaltlich festen Projektrahmens

b) klar profilierte und professionelle Mitbeteiligung auf der Seite der Schule/der Partner, so dass Co-Prozesse entstehen können



4. *Wie sieht für Sie eine gelungene Bildungspartnerschaft aus? Woran machen Sie diese fest?*

Engagement, Motivation und professionelle Kompetenz sollen auf deutliche und erkennbare Resultate der Zusammenarbeit konzentriert sein, die dem Projekt für alle Beteiligten klare Konturen und Ergebnisse geben.

5 *Was Sie noch sagen möchten:*

Zukünftige Schwerpunkte des Künstlerdorfes werden sein die weitere Arbeit:

- an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft und
- im Jugendkulturbereich mit den Schwerpunkten Jugendkultur/Rockmusik und neue mediale Formen der Kommunikation (Internet: Second Life, youtube, myspace etc.)
- im Bereich professioneller Kunstvermittlung

Ihre Adressen:

<p>Institution Name / Bezeichnung: Stiftung Künstlerdorf Schöppingen</p> <p>Straße, Nr.: Feuerstiege 6</p> <p>PLZ, Ort: 48624 Schöppingen</p> <p>Telefon: 02555 / 93810 Fax: 02555 / 938120 E-Mail: info@stiftung-kuenstlerdorf.de</p> <p>Internetadresse: www.stiftung-kuenstlerdorf.de</p>	<p>Kontaktperson Vorname: Dr. Josef</p> <p>Name: Spiegel</p> <p>Telefon: 02555 / 93810</p> <p>E-Mail: info@stiftung-kuenstlerdorf.de</p>
---	--

--	--

Link zurück zur Seite „KREIS BORKEN – Kompetenzteams NRW“
<http://www.kompetenzteams.nrw.de>

